

Anforderungsprofil

Stand: 4. Juni 2025

Ersteller/in: Herr Schreckenberg

(BearbeiterZ): SGA III

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Basisanforderungsprofils.

Dienststelle

Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Geschäftsbereich Verkehr, Grünflächen, Ordnung, Umwelt und Naturschutz

Straßen- und Grünflächenamt

Handwerker/in für Kleingeräte, Landmaschinen und Kraftfahrzeuge im GaLaBau

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL):

- Selbstständige Ausführung von Wartungs-, Pflege- und Instandhaltungsarbeiten und die Bereitstellung von motorgetriebenen Fahrzeugen, Arbeitsmaschinen und Geräten z.B. Großflächenmäher, Traktoren, Kettensägen, handgeführte Rasenmäher
- Überwachung der Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung der Unfallverhütungsvorschriften (UVV), der Vorschriften der Berufsgenossenschaft (BG, Sachkundeprüfung) und der StZVO (Hauptuntersuchung; Abgasuntersuchung; Sicherheitsprüfung; Fahrtenschreiber nach § 57b)
- Selbstständiger Umgang mit Diagnosegeräten sowie selbstständige Diagnose und Reparatur von Fehlern, Störungen und deren Ursache von elektrischen, elektronischen, hydraulischen und pneumatischen Komponenten
- Mitwirkung bei der Erstellung von Wartungsplänen
- Fahrzeugführer*in und Bediener*in von Kleingeräten im Zusammenhang mit der Ausführung der vorgenannten Aufgaben

Führungsebene (lt. Rdschr. SenFin IV Nr. 27/20019):

Unterstellte Mitarbeitende:

Stellenzeichen:

Bewertung des Aufgabengebietes: EG 6 Fallgruppe 1 Teil III der Anlage A zum TV-L

Text GVPI:

Selbstständige Ausführung von Wartung-, Pflege und Instandhaltungsarbeiten und die Bereitstellung von motorgetriebenen Arbeitsmaschinen und Geräten. Durchführen von Wartungsarbeiten und Verschleißreparaturen an allen Geräten und KFZ-Technik. Überprüfen und Reparieren von Bauteilen,



Baugruppen sowie der Geräte-Mechatronik. Montieren von Zubehörteilen und Erstellen von Reparaturdiagnosen. Wartung und Reparatur von Zwei- und Viertakt-Motoren, Bewegen der Technik und Fahrzeuge im Rahmen der Instandhaltung sowie Verbringen in Fremdwerkstätten und Beschaffen von benötigten Ersatzteilen

2.	Formale Anforderungen
	⊠ Tarifbeschäftigte :
	☑ abgeschlossene Berufsausbildung/Ausbildung als Land- und Baumaschinenmechatroniker*in oder als KFZ-Mechatroniker*in
	Zudem gilt:
	x erforderlich sind:
	Führerscheinklassen B bis 3,5t + BE (Anhänger)
	Gesundheitszeugnis auf Fahrtauglichkeit und Augenuntersuchung
	eine mindestens zweijährige Berufserfahrung
	🗷 wünschenswert ist der erfolgreiche Abschluss der Hochvoltschulungen 2S und 3S für Arbeiten an
	Elektrofahrzeugen
	🗷 wünschenswert sind Kenntnisse über Stahlbau, Maschinenbau, technische Richtlinien und
	Erfahrungen mit der selbstständigen Bedienung von Diagnosegeräten

3.	Leistungsmerkmale				
3.1	Fachkompetenzen	Gewichtungen *			*
	Welche Kenntnisse sind für den Aufgabenbereich erforderlich (Anzahl und Tiefe)?	4	3	2	1
3.1.1	Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Reparaturen von Fahrzeugen aller Art sowie Maschinen und Geräten des Gartenbaus • kennt sich in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten sicher aus • setzt Kenntnisse und Erfahrungen zielgerichtet im Arbeitsprozess ein • überprüft, festigt und erweitert das Wissen selbstständig • hält Wissen auf dem aktuellen Stand				
3.1.2	Allgemeine Kenntnisse im Arbeits- und Unfallverhütungsschutz • kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen (Gefahrstoffver-			\boxtimes	
	ordnung, Arbeitsschutzgesetz) • wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an • erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten				
3.1.3	Allgemeine Kenntnisse der Metallverarbeitung			\boxtimes	
	 kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen (DIN-Norm, ISO-Norm und EU Normen für den Metallbau) wendet die Kenntnisse fall-/vorgangsbezogen an erkennt und beachtet Schnittstellen zu anderen Fach- und Aufgabengebieten 				
3.2	Persönliche Kompetenzen	G	1	tungen	
	 Erläuterung der Begriffe Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	4	3	2	1
3.2.1	 Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ▶ Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben. • bewältigt den Arbeitsanfall in schwierigen Situationen und behält den Überblick • übernimmt bereitwillig zusätzliche Aufgaben • Arbeitsleistungen /-qualität bleiben auch unter Termindruck und bei hohen Arbeitsmengen konstant 				

* Gewichtungen: 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich Seite 3 von 5

3.2.2	 Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren. • arbeitet zügig, hält Termine und Absprachen / Vorgaben ein • ist in der Lage, vorausschauend und realistisch zu planen, zu denken und die entsprechenden Maßnahmen zu treffen • strukturiert seine Arbeitsabläufe effizient und systematisch und denkt prozessorientiert 				
3.2.3	 Ziel- und Ergebnisorientierung ▶ Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen. koordiniert und strukturiert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert setzt sich realistische Ziele / entwickelt Schwerpunkte geht selbstkritisch mit den Ergebnissen um und reflektiert sie mit den Beteiligten 				
3.2.4	 Entscheidungsfähigkeit Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. ermittelt die für die Entscheidung notwendigen Informationen setzt Prioritäten im Entscheidungsprozess überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen 				
3.3	Sozialkompetenzen	G	ewich	ungen	*
	Erläuterung der BegriffeRaum für stellenbezogene Operationalisierungen	4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen • ist in der Lage, situations- und personenbezogen zu argumentieren • hört aufmerksam zu, lässt andere ausreden • schätzt und hinterfragt andere Meinungen				
3.3.2	 Kooperationsfähigkeit ▶ Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragbare Lösungen anzustreben spricht Konflikte offen und sachlich an trägt zu einer von gegenseitigem Vertrauen, Wertschätzung und Offenheit geprägten positiven Arbeitsatmosphäre bei setzt sich mit sachlicher Kritik anderer positiv auseinander und kann sie einbeziehen 				

* Gewichtungen: 4 = unabdingbar 3 = sehr wichtig 2 = wichtig 1 = erforderlich Seite 4 von 5



3.3.3	 Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen. • versteht sich als Dienstleister:in für den internen und externen Kunden • ist in der Lage, Sachverhalte verständlich (kundenfreundlich) und nachvollziehbar zu erläutern • bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein 		
3.3.4	 Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen. sorgt für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung kennt eigene Vorurteile und reflektiert diese erkennt vorhandene und potenzielle Diskriminierungsstrukturen 		
3.3.5	 Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ▶ umfasst gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG die Fähigkeit, bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. ◆ berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus ◆ weiß um und berücksichtigt die Vielfältigkeit der Lebenssituationen, Lebensstile und Erfahrungen von Menschen mit Migrationsgeschichte ◆ ist in der Lage, Probleme und Konflikte zu erkennen und zu lösen, die sich aus kulturellen Unterschieden und Herkünften ergeben 		